



## Die Adaption Hambühren

ist eine Einrichtung für alkohol- und medikamenten-abhängige Frauen und Männer und bietet einen stationären Anschluss an die Therapie. Ziel ist der Ausbau beruflicher und sozialer Perspektiven. Im Anschluss ist im Rahmen des ambulant betreuten Wohnens, eine Begleitung im eigenen Zuhause möglich.



### Vorstellung des Teams



**FRAU N. THIERLING**, Suchttherapeutin M.Sc., ist seit April 2020 neue Leiterin der Adaption Hambühren. Neben den Leitungsaufgaben ist sie für die suchtttherapeutische Begleitung der Rehabilitanden im Rahmen von Gruppen- und Einzelgesprächen zuständig. Die Einrichtung ist ihr wohl vertraut, da sie bereits das ambulant betreute Wohnen in Celle für die Einrichtung aufgebaut hat. Frau Thierling war in verschiedenen Fachkliniken beschäftigt, zuletzt in der Fachklinik Oerrel, der Haus Niedersachsen gGmbH.



**FRAU C. STASZEWSKI**, Sozialarbeiterin B.A., ist für sozialdienstliche Aufgaben zuständig. Psychosoziale Gespräche, Unterstützung bei der Arbeits- und Wohnungssuche, Behördenangelegenheiten sowie der Antragsstellung weitergehender Hilfen liegen in ihrem Aufgabengebiet. Darüber hinaus betreut sie auch das ambulant betreute Wohnen Sucht der Einrichtung. Frau Staszewski kennt die Haus Niedersachsen gGmbH seit mehreren Jahren und arbeitete zuvor bereits im Wohnheim Emmen sowie in der Fachklinik Oerrel. Seit April 2019 befindet sie sich in der Weiterbildung zur Suchttherapeutin.



**FRAU S. HERBECK**, Ergo- und Arbeits-therapeutin, ist im Rahmen der Adaption zuständig für die praktische Überprüfung und Stärkung der Arbeitsfähigkeit der Rehabilitanden. Gemeinsam mit den Rehabilitanden erarbeitet sie eine neue berufliche Perspektive, unterstützt bei der Jobsuche und begleitet

externe Praktika. Darüber hinaus trainiert Frau Herbeck durch das Haushalts- und Kochtraining die Fähigkeiten der Rehabilitanden für eine selbständige Haushaltsführung und unterstützt bei der Entdeckung und Festigung einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

Vervollständigt wird das Team durch **FRAU ZINGALIK**, die sich um die räumliche Pflege kümmert, sowie unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter in der Arbeits-therapie Metall und für das PC Training, **HERR POSERN** und **HERR WOZNIOK**.





**Haus Niedersachsen**  
Adaption Hambühren

## Ein selbstbestimmtes Leben mit Hilfe des Ambulant Betreuten Wohnen Sucht

**L**angzeittherapie. Adaption. Und dann wieder in den Alltag. Im Rahmen des ambulant betreuten Wohnens für alkohol- und medikamentenabhängige *Frauen und Männer* unterstützen wir bei dem letzten Schritt in einen suchtmittelfreien Alltag. Es handelt sich dabei um eine sozialpädagogische Unterstützung im eigenen Wohnumfeld. Direkt im Alltag. Ziele sind die Stabilisierung der Abstinenz, die Verbesserung lebenspraktischer Fähigkeiten sowie der Aufbau eines suchtmittelfreien Umfeldes. Der Umfang der Betreuung orientiert sich insbesondere am individuellen Hilfebedarf des Einzelnen, der in einer Teilhabeplan-Konferenz mit dem Kostenträger festgelegt wird. Das ambulant Betreute Wohnen ist eine Leistung der Eingliederungshilfe.

## Abstand nehmen als Schritt voran

**D**ie Corona Pandemie beschäftigt seit einigen Monaten die ganze Welt. Die unsichere Atmosphäre auf der ganzen Welt spiegelte sich auch unter Mitarbeitern und Rehabilitanden wieder. »Wir haben den entstandenen »Abstand« genutzt, um eine neue Perspektive zu gewinnen. Wir haben uns gefragt, welche Vorteile können wir für uns aus den Einschränkungen ziehen? Es entstand ein neuer Blickwinkel, der sich nicht darauf fokussierte wie nervig all die Einschränkungen sind, sondern wie wertvoll die Zeit mit mir selbst sein kann.« So Frau Thierling, die Leiterin der Adaption.

Auch die Rehabilitanden haben Positives entdecken können:

**HERR S.:** »Dass sich bemüht wurde die Einrichtung nicht schließen zu müssen, eine intensivere therapeutische Begleitung (mehr Gruppen), aktivere Zeit um sich therapeutisch mit sich selbst auseinanderzusetzen, vielseitige Möglichkeiten sich im Haus zu beschäftigen mit Unterstützung des Teams. Ich hatte mehr Zeit für mich, um mich zu erden und runterzukommen.«

**HERR B.:** »Fürsorgliches, problemlösendes Personal, welches immer ansprechbar und aufgeschlossen war.«

**HERR N.:** »Mehr Zeit zur Selbstfindung. Eine Art von Zwangsurlaub mit eigenen Gestaltungsideen.«

Die Corona Pandemie »überrollte« uns alle. Dennoch stellen wir fest, dass die Adaption Hambühren und insbesondere die Rehabilitanden nach der ersten »Erschütterung« sehr verantwortungsbewusst mit der Situation umgegangen sind und diese sogar als therapeutische Chance genutzt haben. Die Rehabilitanden starteten unter unserer Anleitung eine intensivere Auseinandersetzung mit sich selbst und ihren therapeutischen Themen. Wir haben uns noch mehr darauf konzentriert Fertigkeiten zu vermitteln wie die selbstständige berufliche Integration nach Corona gelingen kann.

## Neuigkeiten & Ausblick

- + Mit Freude berichtet die Adaption Hambühren über ihren neuen Kooperationspartner: *die deutsche Rentenversicherung Bund*.
- + Die Anschaffung neuer PC's sowie die Einrichtung von WLAN in der Adaption sind geplant. Dies soll die Rehabilitanden vermehrt bei der Wohnungs- sowie Jobsuche unterstützen.
- + Aktuell sind wir dabei neue Flyer für die Adaption Hambühren zu erstellen.

Haus Niedersachsen gGmbH  
Adaption Hambühren

Nienburger Straße 24  
29313 Hambühren

Inst.-Kennzeichen: 510 334 263

